

	<p>Objekt: Einseitige Hohlmedaille auf Christian Adam Dann</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2735</p>
--	---

Beschreibung

Christian Adam Dann wurde 1758 in Tübingen als Sohn des Bürgermeisters, Hofgerichtsassessors und Landtagsabgeordneten Jakob Heinrich Dann geboren. Er besuchte die Klosterschule in Blaubeuren und trat 1777 in das Theologische Stift Tübingen ein. Er wurde Diakon in der Stuttgarter Leonhards- und Hospitalskirche. Aufgrund seiner heftigen Kritik an der Moral und des Theaterlebens in der Stadt anlässlich einer Trauerrede 1812 wurde er von König Friedrich I. in das Dorf Öschingen bei Tübingen strafversetzt. Er wechselte ein paar Jahre später nach Mössingen, bevor ihn König Wilhelm I. 1824 nach Stuttgart zurückholte. Neben seinen theologischen Schriften setzte er sich leidenschaftlich für den Tierschutz ein und rief dazu auf, die Tiere als Gottes geliebte Kreatur und als Mitgeschöpfe zu achten. Elf Monate nach Danns Tod im Jahr 1837 rief sein Freund, der Liederdichter und Pfarrer Albert Knapp, den ersten Tierschutzverein Deutschlands ins Leben.

Die einseitige Hohlmedaille zeigt auf der Vorderseite ein barhäuptiges Brustbild in Talar im Profil nach links.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, vergoldet

Maße:

Durchmesser: 4,6 cm, Gewicht: 8,13 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Rudolf Heindel

	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christian Adam Dann (1758-1837)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille
- Porträt
- Profil
- Theologie
- Tierschutz